

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

November 2023

Novemberwege

Ein Weg – vielleicht in einem Wald oder auch auf einem Friedhof – im herbstlichen Nebel. Die Bäume und Büsche verlieren ihre Blätter, doch noch sind auch Reste von grünem Laub zu sehen. Der Weg verliert sich im Nebel, wohin er führt und wo er vielleicht endet, ist nicht zu erkennen: Novemberweg.

Novemberwege gehören zum Leben. Weil zum Leben auch das Sterben gehört. An diese Wahrheit erinnert im besonderen Maße der November mit seinen Feiertagen: Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag. Der Besuch auf dem Friedhof, das Verlesen der Namen, der im zu Ende gehenden Jahr Verstorbenen, gehören zu den festen Ritualen dieses Monats. Die, die nicht mehr unter uns sind, stehen noch einmal im Mittelpunkt.

Weil sie noch mitten unter uns sind. Nicht nur in der Erinnerung, nicht nur im Schmerz, nicht nur, weil wir sie vermissen. Heute liest man auf modernen Grabsteinen häufig den Satz: „Die Liebe hört niemals auf.“ Sie ist da über den Tod hinaus. Deshalb sind auch die, die geliebt werden, immer noch unter uns,



obwohl wir sie zu Grabe tragen mussten. Doch der christliche Glaube geht weiter, reicht tiefer: Weil Gott uns liebt, hört das Leben niemals auf. Das ist unsere Hoffnung als Christen: Dass der

Tod nicht das letzte Wort hat, weil Gott seinen Sohn aus dem Tod heraus ins Leben zurückgerufen hat – und weil auch wir darauf hoffen dürfen, dass Gott so an uns handelt.

Aus dem Inhalt: DJK/SV mit Neuwahlen - Erntezug des Kindergartens - Indonesische Künstlerin bei Eva Warmuth

Ich rede von Hoffnung, denn was
(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

werden wird, kann kein Mensch wissen. Mein Lebensweg nach meinem „Lebensende“ – und das gilt ja für jeden Menschen – verliert sich im Nebel. Wohin er führt und wo er endet, das kann ich jetzt nicht erkennen. Geliebte Menschen diesen Weg gehen zu lassen, bleibt schwierig – Schmerz und Trauer haben natürlich ihre Berechtigung. Mich selbst eines Tages am Beginn dieses Weges zu sehen, bleibt schwierig – Angst hat seine Berechtigung. Doch stärker als die Angst wünsche ich mir das Vertrauen zu Gott – und darum bitte ich ihn auch.

Novemberwege – ich gehe sie nicht nur im November. Und ich gehe sie auch nicht nur am Lebensende. Auf Novemberwegen bin ich immer wieder unterwegs: Am Beginn eines neuen Lebensabschnittes, nach dem Abschied von etwas oder von jemandem, das oder der (die) mein Leben stark geprägt hat. Auch dann hilft es ungemein, diese Novemberwege im Vertrauen auf Gottes Begleitung zu gehen. Mit dem Vertrauen, zu dem Gott mich einlädt.

Michael Tillmann

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Warngolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Titelbild cocoparisienne/
Pixabay.com

2

Neues Bezugsjahr beginnt

Mit der November-Ausgabe beginnt bekanntlich ein neues Bezugsjahr. Bei der Zustellung wird dabei der Jahresbezugspreis in Höhe von 12 Euro kassiert.

Wird die Goldbach-Post auf dem Postweg zugesandt, bitte insgesamt 25 Euro, bei reinem Online-Zugang bitte 5 Euro überweisen.

IBAN:DE 14 1203 0000 1002
6688 02

Goldbach-Post



Kollekte am 19.11.

„Entdecke, wer dich stärkt.“ – so lautet das Motto des Diasporasonntags am 19. November. „Um die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens an Jesus Christus in den kleinen und großen Dingen des Alltags (wieder) zu entdecken, ist das Leitwort der Diaspora-Aktion 2023 eine ermunternde Aufforderung“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Adventsfenster auch 2023



Auch in diesem Jahr werden an den Adventssonntagen um 18.00 Uhr die Adventsfenster geöffnet. Jeweils mit anssl. Begegnung bei Glühwein und Kinderpunsch. Es gibt aber eine Ausnahme: Nicht am 4. Adventssonntag (Heiliger Abend), sondern am Vorabend, am Samstag, 23.12., wird vor „Blasmusik unter‘m Weihnachtsbaum“ das letzte Adventsfenster geöffnet

Erhöhung der Anzeigenpreise

Um die steigenden Druckkosten in den Griff zu bekommen, ist es erforderlich, den Preis für Anzeigen in der Goldbach-Post etwas zu erhöhen. Künftig kostet eine 2-spaltige Anzeige 1,50 Euro pro Zentimeter. Wir hoffen trotzdem auf Nutzung des Anzeigenportals.

Erntedankzug des Kindergartens

Das Danksagen nach dem Abschluss der Ernte wurde auch heuer wieder mit Gottesdiensten und Erntedank-Altären zum Ausdruck gebracht. Dabei haben sich die Verantwortlichen wieder viel Mühe gegeben und mit viel Kreativität an eine Vielzahl von Früchten und Ernteerzeugnissen erinnert.

Neu war in diesem Jahr der Erntezug der Kindergartenkinder. Auf ihren Tretfahrzeugen, gefüllt mit Obst und Gemüse und dekoriert mit Blumen zogen sie in einer kleinen Kolonne zum KommHof, um sich anschließend im Pfarrheim-Hof zu versammeln. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Ortsbewohner begleiteten dazu die Kleinen und wohnen der kleinen Segensfeier bei, die von Pastoralreferentin Regina Werner geleitet wurde. Im Anschluss machte Kindergartenleiterin Vera Nebel mit ihrem Team auf die selbst hergestellten Naschereien aufmerksam. Mit viel Liebe hatten die Kinder aus den Äpfeln des Pfarrheimgartens getrocknete Apfelinge hergestellt,



sie waren dabei, als die Marmelade gekocht wurde und waren eingebunden beim Schneiden der Äpfel. Den Kindern, aber auch den Besucherinnen und Besu-

chern, gefiel die kleine Zusammenkunft am Freitagnachmittag. Denn es konnten vor Ort auch eine ganze Reihe von Leckereien ausprobiert werden.



Foto Margarete Buhheller

Kinderfeuerwehr in KÖN



Der Einladung des 1. Kommandanten Jochen Krug der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Königshofen waren die 30 Kinder der Junkershäuser/Wargolshäuser Kinderfeuerwehr am Samstag, 16.09.23 zur Besichtigung des Feuerwehrhauses inklusive Schlauchwaschanlage, Schlauchtrockenturm, Schlauchreparaturwerkstatt und Atemschutz-ausrüstungen gefolgt. Da-

bei durften die angehenden Feuerwehrler die Atemschutzmaske ausprobieren und das Gewicht der Sauerstoffflaschen schätzen. Es wurden die verschiedenen Feuerwehrautos begangen und die Unterschiede und Inhalte der verschiedenen Feuerwehrautos erklärt und vorgeführt. Absolutes Highlight war die Fahrt mit der Drehleiter. Für die Kinder ging es 14 m in die Höhe, die beglei-

tenden Eltern und Betreuer (Susanne Chevallier, Christian Eichhorn, Birgit Kirchner, Sandra Halbig, Elke Schrenk) durften gar bis auf 30 Meter in die Höhe steigen. Eindrucksvoll war die Aussicht für alle über Bad Königshofen und Umgebung bei bestem Wetter und herrlichem Sonnenschein

Foto und Text: Elke Schrenk.

Ministrantenausflug nach Geiselwind

Viel Sonnenschein, rasante Fahrten und glückliche Gesichter — so könnte man die Fahrt der Ministranten nach Geiselwind mit wenigen Worten beschreiben. Julia Büttner, die von Jutta Scherl die Ministrantenbetreuung übernommen hat, war die Organisatorin des Ausflugs, an dem auch noch die ausgeschiedenen Minis Noah Büttner, Flora Schneider und Luca Müller teilgenommen hatten. Finanziert wurde der Ausflug von der Pfarrgemeinde, unterstützt vom „Großen Container“ aus dem Erlös des Weinfestes.

Foto: Julia Büttner



Veränderungen in der DJK-Vorstandschaft

Mit einer leicht geänderten Vorstandschaft startet die DJK/SV Wargolshausen in die Zukunft. Mitvorstand ist künftig neben Fabian Reinhart Nico Wirsing. Er tritt die Nachfolge von Ewald Then an, der seit 2014 dieses Amt inne hatte. Die neue Doppelspitze wird ergänzt durch Thorsten Kürschner (Kassier), Nico Büttner (Wirtschaftskassier) und Carmen Büttner und Jochen Gans (Kassenprüfer). Neue Schriftführerin ist künftig Nadine Reinhart, die dieses Amt von Tobias Karlein übernommen hat. Als Beisitzer fungieren außerdem: Jutta Hochrein, Niklas Scherl, Jochen Gans, Jutta Scherl, Johannes Lösch, Margot Büttner, Peter Büttner, Tobias Gans, Ewald Then.

Der Jahresbericht von Fabian Reinhart machte deutlich, dass der Verein wirtschaftlich auf guten Beinen steht. Dazu tragen aber vor allem auch die Faschingsveranstaltungen, das Sommerfest und verschiedene kleinere Events bei. Sportlich braucht sich die DJK/SV Wargolshausen ebenfalls nicht verstecken, auch wenn der Fortbestand in der Liga nur durch den Sieg im Relegationsspiel gesichert werden konnte. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass ein Gegentor in der letzten Minute des letzten Gruppenspiels die 1. Fußballmannschaft in die Relegation gezwungen hatte. Aber es gibt nicht nur Fußball, sondern auch Damengymnastik, Tennis, StepAerobic und Kegeln im Verein. Wobei Fußball dominiert. Das gilt für die Jugendmann-



schaften, wo bis zu fünf Dörfer sich zusammengeschlossen haben, das gilt auch für die 1. Mannschaft, wo seit ein paar Jahren recht erfolgreich in einer Spielgemeinschaft mit Wülfershausen II gespielt wird.

Die Jahresversammlung wurde auch für Ehrungen genutzt. Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Mike Hasenpusch, Eckhard Heise, Manuela Herhold und Ingrid Schneider-Heise, für 40jährige Mitgliedschaft Werner Karlein, Elke Metzger, Herbert Rösch, Karoline Gans, Matthias Büttner, Bernhard Gensler, An-

dreas May und Michael Scherl geehrt. Bereits 50 Jahre sind Günter Müller und Michael Reinhart im Verein. Die BLSV-Verdienstnadel in Silber ging an Jutta Scherl für ihre 15jährige Beisitzer-Tätigkeit und Jutta Scherl erhielt die BLSV-Verdienstnadel in Gold mit Kranz. 27 Jahre Wirtschaftskassiererin und 3 Jahre Beisitzerin wurden damit gewürdigt. Schließlich bekam Sebastian Graf für 300 Spiele im DJK-Trikot eine Urkunde und Geschenk.

1. November 2023

Allerheiligen

Matthäus 5,1-12a

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

2. November 2023

Allerseelen

Johannes 5,24-29

Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen

AUSGELEGT!

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

In einem sehr schönen Cartoon von Thomas Plabmann trägt der Priester in seiner Predigt den Satz vor: „... sieht sich der Glaubende immer wieder mit neuen Fragen konfrontiert ...“, und ein Gottesdienstbesucher zeigt spontan auf und sagt: „Was muss denn bitte eigentlich noch passieren, damit du austrittst, so zum Beispiel!“ Zum Schmunzeln, und gleichzeitig bittere Wahrheit. Sich heute als Mitglied der Kirche „zu outen“,

(Fortsetzung auf Seite 7)

GOTTESDIENSTE

1. Mi Allerheiligen

Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt für Alma u. Bernhard Müller
Ho	10.00 Uhr	MF, anschl. Gräbersegnung
Uns	10.00 Uhr	MF, anschl. Gräbersegnung
Wol	14.00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen mit Gräbersegnung
Wa	14.00 Uhr	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Heu	15.00 Uhr	Allerheiligenandacht in der Bergkapelle mit Gräbersegnung
Ju	16.30 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Ho	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Uns	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wol	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof

2. Do Allerseelen

Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF in der Bergkapelle
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

3. Fr Hl. Hubert - Herz-Jesu-Freitag

Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht
----	-----------	---------------------

4. Sa Hl. Borromäus, Bischof v. Mailand

Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho	18.00 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	VAM für Wolfgang Reinhart u. Eltern VAM f. Viktoria Müller, Jtg. VAM für die Armen Seelen VAM f. Koletta Büttner VAM f. Renate Moritz u. Angeh. VAM f. Berni Gensler VAM f. Otmar Stuhl VAM f. Richard u. Armella Reinhart

Kollekte: Priesterausbildung Osteuropa

5. So 31. Sonntag im Jahreskreis

Uns	8.30 Uhr	MF
Wol	10.00 Uhr	Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern
Heu	10.30 Uhr	MF zum Kirchweihfest
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Wa	13.30 Uhr	Armenseelen-Andacht
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

6. Mo Hl. Leonhard v. Limoges, Einsiedler

Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

7. Di Hl. Willibrord, Bischof u. Glaubensbote

Heu	14.00 Uhr	MF des Seniorenkreises
Wa	18.00 Uhr	Armenseelenandacht

8. Mi Hl. Gottfried v. Amiens, Bischof

Wa	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

9. Do Weihe der Lateranbasilika

Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
-----	----------	------------

Heu	8.30 Uhr	MF
Wa	14.00 Uhr	Erzähl-Cafe
Wa	17.00 Uhr	Martinsfeier in der Kirche
Wa	anschl.	Martinsumzug mit Begegnung im Pfarrheim-Hof
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht u. Gebet um geistl. Berufe
11. Sa Hl. Martin, Bischof v. Tours		
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr	VAM
Uns	18.00 Uhr	VAM
12. So 32. Sonntag im Jahreskreis		
Ho	8.30 Uhr	MF
Wol	10.00 Uhr	MF — Gedenkgottesdienst Sozialstation
Ju	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Heinrich u. Adela Greier
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
13. Mo Hl. Stanislaus, Novize		
Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14. Di Hol. Nikolaus Tavelic, Abt		
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
15. Mi Hl. Albert der Große, Hl. Leopold		
Wol	8.30 Uhr	MF
16. Do Hl. Margareta v. Schottland, Königin		
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF
17. Fr Hl. Gertrud v. Helfta, Mystikerin		
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Verst.d. Fam. Warmuth u. Moritz
18. Sa Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom		
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr	VAM zum Volkstrauertag
Ho	18.00 Uhr	VAM zum Volkstrauertag
19. So Volkstrauertag		
Wol	8.30 Uhr	MF zum Volkstrauertag
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Else u. Robert Müller
		Hl. Amt f. Klothilde u. Paula Reuß
		Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Stuhl u. Geis
		Hl. Amt f. Lina Büttner
		Hl. Amt f. Adelhard u. Hildegard Büttner
		Hl. Amt f. Anna u. Fridolin Büttner u. Eltern
		Hl. Amt f. Konrad u. Marga Müller u. Angeh.
		Hl. Amt f. Josef u. Elise Zink u. Angeh.
		HL. Amt für die gefallenen u. vermissten Soldaten und f.d. Verstorbenen d. Gemeinde Wargolshausen
Wa	anschl.	Totengedenken am Kriegerdenkmal
Ju	10.00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Ju	anschl.	Wort-Gottes-Feier mit Gebetsanliegen für die gefallenen u. vermissten Soldaten u.f.d. Verst.d. Gemeinde Junkershausen

(Fortsetzung von Seite 6)

verlangt manchmal – und immer öfter – Widerstandskraft. Die Bereitschaft, mindestens Unverständnis, schlimmer Schmähungen zu ertragen. Und auch zu ertragen, dass die Kirche – die ja Heimat ist und an der das Herz hängt – zu Recht heftig kritisiert wird. Bilder von Hausdurchsuchungen zu ertragen und immer wieder neue Berichte über widerlichste Verbrechen, die an Kindern verübt wurden. (Wobei: das eigene Leiden daran ist natürlich nichts gegen das Leiden der Betroffenen). Selig seid ihr, wenn ihr das ertragt und dabei bleibt. Und sei es darum, die geliebte Kirche nicht den Tätern, den Vertuschern, den Beschwichtigenden und den Desinteressierten zu überlassen.

5. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern und sagte: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht.

12. November 2023

32. Sonntag im Jahreskreis

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus!

19. November 2023

33. Sonntag im Jahreskreis

Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!

26. November 2023

Christkönigs- Sonntag

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mithilfe des Heiligen Geistes begleitet.

8

GOTTESDIENSTE

- Uns 10.30 Uhr MF zum Volkstrauertag
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 20. Mo Hl. Korbinian, Bischof v. Freising**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
Ho 18.00 Uhr MF
- 21. Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 23. Do Hl. Klemens I.**
Wol 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung u. Betstunde
Wol 18.00 Uhr MF, anschl. stille Anbetung
- 24. Fr Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten, Märtyrer**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Robert Heid u. Maria Fuchs u. Angeh.
HL. Amt f. Angelika Tüchert
HL. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
HL. Amt nach Meinung
- 25. Sa Hl. Katharina v. Alexandrien, Märtyrin**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM
Ju 18.00 Uhr VAM f. Paul u. Hildegard Müller
VAM f. Herbert Radina
- 26. So Christkönigssonntag**
Ho 10.00 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF zu Ehren der Hl. Cäcilia
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Wa 13.30 Uhr Festandacht
Heu 17.00 Uhr Eröffnung des Ewigen Gebets u. Betstunde
Heu 18.00 Uhr MF, anschl. stille Anbetung
- 27. Mo Hl. Bilhild, Gattin des Thüringenherzog**
Ho 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung u. Betstunde
Ho 18.00 Uhr MF, anschl. stille Anbetung
- 28. Di Hl. Berta v. Bingen, Mutter des Hl. Rupert**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 29. Mi Hl. Jutta v. Heiligenthal**
Wol 8.30 Uhr MF
- 30. Do Hl. Andreas, Apostel**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF

TIM & LAURA www.WAGHNESTINGER.de



Indonesische Künstlerin mit Dank-Ritual

Ernten ist für Eva Warmuth ein Sich-Verneigen. So ist es in einem Beitrag vom 30. September in der Main-Post zu lesen. „Tausendfach machen meine Arbeiter diese Geste der Demut vor der Schöpfung. Sie bücken sich, um zu schneiden und sie bücken sich, um die Früchte einzusammeln“. So heißt es in diesem Bericht weiter. Die Bio-Bäuerin und Künstlerin weiß, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist. Dazu ist es nicht einmal erforderlich, das Extrem-Jahr 2022 heranzuziehen. „Da machst du alles richtig“, so die 59jährige, und eine wochenlange Trockenheit macht dir alles kaputt“. Trotzdem sieht die Künstlerin, die ihr Studium in Nürnberg und New York abgeschlossen hat, das Entstehen einer



Pflanze aus einem winzigen Saatgut als Wunder der Natur. Grund zu danken. Ein ganz besonderes Dankritual veranstaltete Eva Warmuth Anfang Oktober mit der indonesischen Tänzerin und Performancekünstlerin Sup-

riyati und weiteren deutschen Künstlern auf dem Strohaus-Gelände. Mit traditionellen indonesischen Instrumenten, mit Tanz und Gesang fand dieses Ritual im Rahmen eines Künstlerprojektes statt.

Schafkopf-Hotspot Dorfstüble

Zu einem richtigen Geheimtipp für Schafkopf-Freunde ist das „Dorfstüble“ Wargolshausen geworden. Am Donnerstagabend treffen sich Karter aus dem Ort und aus umliegenden Dörfern regelmäßig bei Charly zu diesem beliebten bayerischen Kultspiel. Da kann es durchaus vorkommen, dass bis zu vier Spieltische besetzt sind. Dabei handelt es sich nicht um starre Vierergruppen, da wird auch schon einmal rüber und nüber gewechselt und die Schafkopfer freuen sich immer auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Und wenn es nur sog. Brunskarter sind, die mal kurzfristig einspringen. Freuen können sich die



Männer und Frauen auch auf das von Charly an jedem Abend speziell zubereitete Gericht. Da kann es schon einmal vorkommen,

dass es grüne Bohnen, „schwarz Fläsch“ und Mehlklöß gibt.

Oktoberfest in Wargolshausen . . .

Zum Oktoberfest hatte der FCB Fanclub „Red Power“ in das Gästehaus eingeladen. Es gab Oktoberfestbier, Brotzeit, Mädchen im Dirndl und Musik von Alleinunterhalter Otto Adelman. Seinen Dialekt konnte der gebürtige Wiener nicht verbergen. Wollte er auch nicht. Und so hatte der bekennende STS-Fan neben den Oktoberfest-Hits immer wieder Sogs von der legendären Kultband aus Fürstentfeld im Programm. Überhaupt war er tief beeindruckt, als er die STS-Plakate aus den 1980er Jahren zu Gesicht bekam.



. . . und in Junkershausen

Beim Herbstfest der Junkershäuser Feuerwehr am Samstag, 14.10. konnten die Besucher selbstgebackene Torten, Junkershäuser Leberkäse, hausgemachten Kartoffelsalat, Spezialitäten vom Grill sowie Oktoberfestbier genießen. Bereits zur fest installierten Attraktion gehört der Nagelbaumstamm. Die Herausforderung besteht darin, mit einem Ringhammer die Nägel als erster in den Baumstamm zu schlagen. Auch die Feuerdrachen (Kinderfeuerwehr) hatten sichtlich Spaß daran.



Foto: Elke Schrenk

Lebensmittelspenden übergeben

Wie andernorts auch, wurden auch in diesem Jahr in Wargolshausen Lebensmittelspenden für die Caritas Bad Neustadt bzw. für das Gabenregal gesammelt. Organisiert wurde die Aktion von Kindergartenleiterin Vera Nebel. Lara Usleber, Vorstand des Kindergartenvereins, übergab die Spenden an Caritas Geschäftsführerin Angelika Ochs und an die langjährige Fachkraft Elke Storch. „Wir wurden bei der Übergabe mit Dankbarkeit richtig überhäuft“ konnte Lara Usleber im Anschluss berichten.

Foto: Caritas-Verband



St. Martin



Der Gedenktag vom Hl. Martin wird vom Kindergarten Wargolshausen nicht vergessen. Bereits am

Freitag, 10.11.2023

findet um 17.00 Uhr in der Kirche eine Martinsfeier statt. Anschließend folgt der schon traditionelle Umzug, der im Pfarrheim-Hof endet. Dort warten auf Eltern, Großeltern und Ortsbewohner heiße Getränke und verschiedene Leckereien. Die Kindergartenkinder, das Kindergarten-Team, Elternbeirat und Vorstandschaft freuen sich auf regen Besuch.

Herzliche Einladung an Jung und Alt



Einladung

Faschingsauftakt - Helferfest - Ordenskommers

Freitag, 17.11.2023, 19.30 Uhr

Haus des Gastes Wargolshausen



Herzliche Einladung ergeht an alle Aktiven und an die Helferinnen und Helfer, die uns in der vergangenen Session in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!

Wa-Ka-Ge e.V. Wargolshausen

Am Freitag, 17.11.2023 beginnt auch um 18.30 Uhr der Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen am 20. und am 27. Januar 2024

Totengedenken — Andacht



Wir zünden am

Sonntag, den 5. November 2023 um 17:00 Uhr

in der Kirche Hollstadt für die Verstorbenen des letzten Jahres in unserer Pfarreiengemeinschaft eine schön gestaltete Kerze an.

Im gemeinsamen Beten, Erinnern und Hoffen soll erfahrbar werden, dass wir immer mit unseren verstorbenen Angehörigen verbunden bleiben und mit der Trauer nicht alleine sind.

Im Miteinander kann Raum sein für Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Neben den Familienangehörigen sind auch alle, die sich mit den Verstorbenen verbunden fühlten, herzlich zu dieser gemeinsamen Stunde eingeladen.

Warum feiern wir St. Martin?

Heute weiß das jedes Kind: Wer mit anderen teilt, verliert dabei nicht, sondern gewinnt dazu! Für die anderen kann die Hilfe lebensrettend sein, für sich selbst gewinnt man die Erkenntnis, das Richtige getan zu haben. Denn: Wäre man in der Rolle des Anderen, man hätte sich genau diese Hilfe erhofft! Und woher wissen das die Kleinen und sogar die Großen? Sie wissen das von einem, der es vorgelebt hat – dem heiligen Martin, der vor über 1600 Jahren lebte, als sich im riesigen Römischen Reich das Christentum durchzusetzen begann.

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Erzähl-
Cafe



Am Donnerstag,
9.11.2023, 14.00 Uhr
im Pfarrheim

Herzliche Einladung

Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



Die Kirche Junkershausen sucht:

Reinigungskraft (m/w/d) bei freier Zeiteinteilung — ca. 1 Stunde
wöchentlich — steuer- und sozialversicherungsfreie Bezahlung
möglich

Hilfe für Blumenschmuck (m/w/d) bei freier Zeiteinteilung —
ehrenamtlich — Blumenschmuck wird gegen Quittung bezahlt
Bei Interesse bitte mit Kirchenpflegerin Margarete Buhlheller, Tel.
09762-9300093 Kontakt aufnehmen, gerne auch persönlich.

FASCHINGS- AUFERSTEHUNG

SA, 11.11

11 Uhr 11



WARGOLSHAUSEN

KOMMHOF EINTRITT FREI

ab 10:30 bis 16 Uhr Partymusik
und Barbetrieb
mit den

Glüxxrittern

um 11:11 Faschingsauferstehung

Bonbons und Süßigkeiten für die Kinder

**! Die besten 3 Kostüme werden prämiert !
(Erwachsene & Kinder)**

Ende: 17 Uhr

**Bei schlechtem Wetter
im Haus des Gastes**